

Wohnhaus in Velp bei Arnheim/Holland = Maison à Velp près Arnheim/Hollande = Dwelling-house at Velp near Arnheim/Holland

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328508>

Nutzungsbedingungen

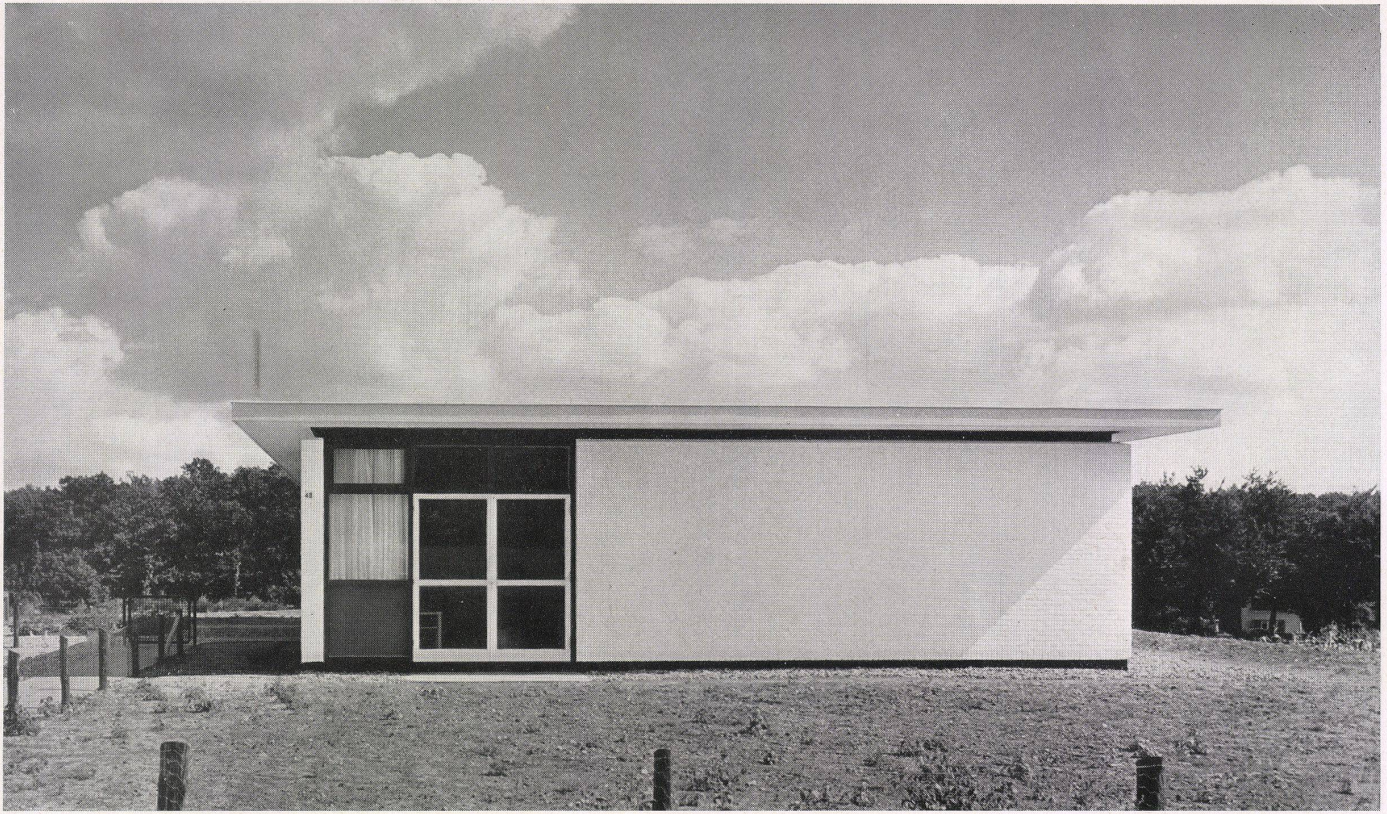
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ansicht von Westen. Weißgeschlemmte Backsteinmauern, schwarzgestrichener Betonsturzkranz und Sockel. Fenster- und Türrahmen schwarz, Fenster- und Türflügel weiß.

Vue prise de l'ouest. Maçonnerie en briques lavées au blanc, couronne des linteaux en béton peinte en noir, socle noir. Fenêtres et portes à cadre noir et à battant blanc.

View from the west. White-rendered brick walls, black lintels and plinths. Doors and windows white, black frames.

Wohnhaus in Velp bei Arnhem/Holland

Maison à Velp près Arnhem/Hollande
Dwelling-house at Velp near Arnhem/Holland

Südfront mit den beiden vorgebauten Flügeln, in denen links das Elternschlafzimmer, rechts das Wohnzimmer liegt. Dazwischen der Sitzplatz mit den dahinterliegenden Einzelzimmern.

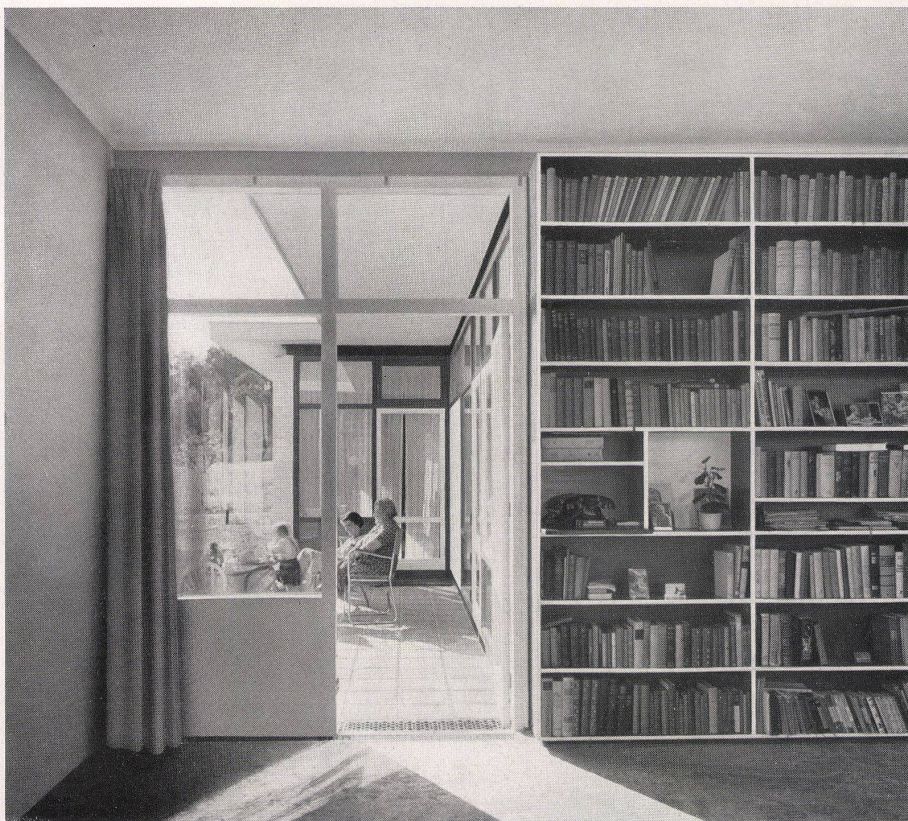
Façade sud avec les deux ailes en saillie contenant à gauche la chambre des parents, à droite le living-room. Les ailes embrassent la terrasse derrière à laquelle se situent les chambres à un lit.

Architekt: G. Rietveld,
Utrecht

South façade with the two projecting wings, containing left the parents' bedroom, right the living-room. Between there is the sitting area with the single rooms behind.



Blick vom Wohnzimmer gegen den halbüberdeckten Sitzplatz.
 Vue prise du living-room: la terrasse avec avant-toit.
 View from the living-room towards the half-covered terrace.



Aufgabe

Ein großes Wohn- und Esszimmer in Verbindung mit einer Küche, dazu zwei Doppelschlafzimmer und drei Einzelschlafräume umfaßten das relativ kleine Bauprogramm, das einstöckig zu lösen war. Gegen Süden war eine teilweise überdeckte Sitzfläche vorzusehen.

Lösung

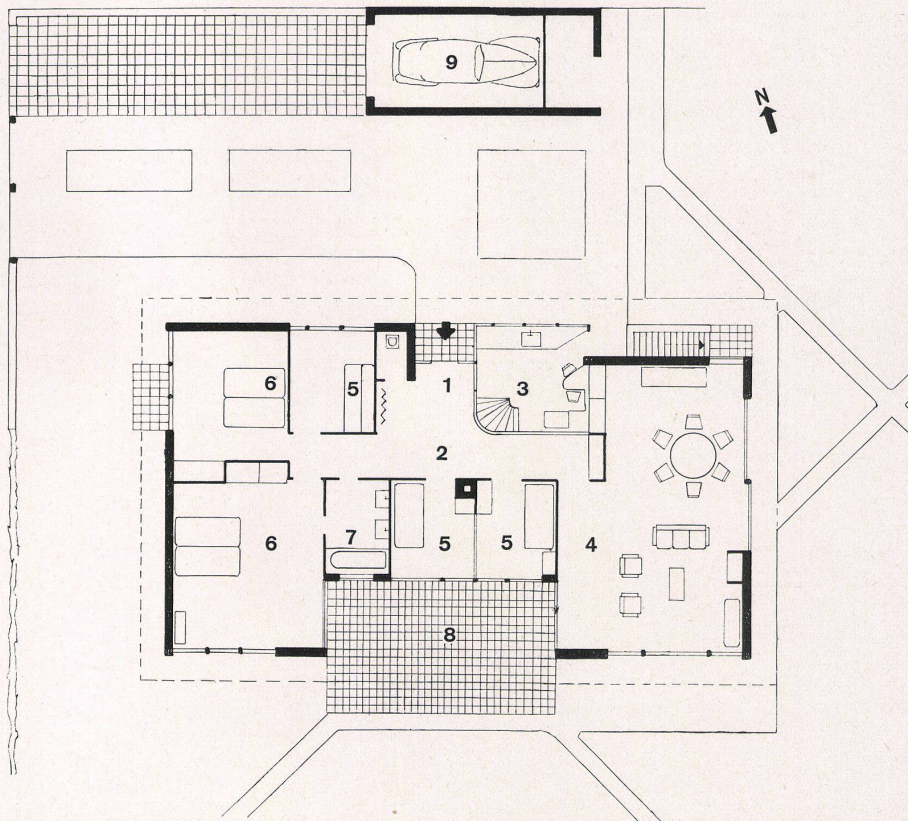
Mit Eingang von Norden betritt man eine im Grundriß T-förmige Halle, aus der in gerader Richtung zwei kleine Schlafzimmer, links die Küche, das Wohn- und Esszimmer, rechts die übrigen Schlafzimmer erreichbar sind. In der

Küche führt eine offene Kellertreppe in das Untergeschoß. WC und Garderobe sind gegenüber der Küche angeordnet.

Der Wohnraum gliedert sich in Ess- und Wohn- teil, wobei der Ess- teil mit großem Fenster gegen Osten liegt, der Wohn- teil gegen Süden und den Garten. Gegen Westen öffnet sich eine breite Türe aus dem Wohnzimmer zu der halb- überdeckten Sitzfläche. Das Elternschlafzimmer ist dem Wohnzimmer entgegengesetzt ange- ordnet, anschließend ein kleines Bad. Ein zweites Doppelschlafzimmer bekommt Licht von Westen, ein Einzelschlafzimmer von Nor- den her.

Grundriß / Plan 1:200

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Halle mit Garderobe und WC / Hall avec vestiaire et WC / Hall with clothes closet and WC
- 3 Küche mit Kellertreppe / Cuisine et escalier de la cave / Kitchen with cellar steps
- 4 Wohn- und Esszimmer / Living-room/salle à manger / Living-dining-room
- 5 Einbettzimmer / Chambre à un lit / Single bedroom
- 6 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double bedroom
- 7 Bad / Bain / Bath
- 8 Halbüberdeckter Sitzplatz / Terrasse avec avant-toit / Half-covered terrace
- 9 Garage

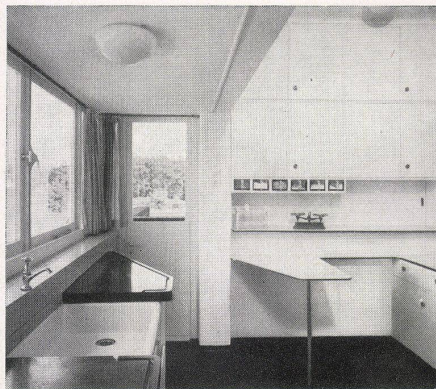




Ansicht von Nordosten mit Küchenvorbau, Kücheneingang und Hauseingang. Links das große Wohnzimmerfenster gegen Osten.

Vue prise du nord-ouest avec avant-corps et entrée de la cuisine, entrée principale. A gauche la fenêtre du living-room donnant sur l'est.

View from the north-east with kitchen bay, kitchen entrance, and house entrance. Left, the large living-room window facing east.



Küche.
Cuisine.
Kitchen.

Formale Durchbildung

Was den Bau bemerkenswert macht, ist die Ausbildung der Fassaden. Mit ganz einfachen Mitteln ist es Rietveld gelungen, dem Haus eine unverwechselbar klare und gleichzeitig differenzierte Prägung zu geben. Alle Außenmauern sind in Backstein, der nur geschlemmt worden ist, ausgeführt. Diese Mauern sind nur bis zur Oberkante der Fenster und Türen geführt, während ein das ganze Haus zusammenhaltender Betonsturzkranz etwas zurückgesetzt ist und schwarz gestrichen wurde. Die Fenster- und Türrahmen sind ebenfalls schwarz, während alle Flügel und Türen selbst weiß auf den schwarzen Rahmen stehen. Die Fensterbrüstungen sind aus Drahtglas und Eternit.

Aus dieser sehr eindeutigen Konzeption entwickelt sich ein klargliederter Baukörper, der aus den weißen Mauerscheiben und den dazwischengesetzten Holz- und Glaspartigen besteht. Der Sockel ist wiederum zurückgesetzt und schwarz gestrichen.

Ein stark vorspringendes Dachgesims deckt den einstöckigen Bau ab.

Konstruktiv ist noch zu erwähnen, daß das Dach mit Schilfplatten isoliert ist, unter welchen sich eine Rabitzdecke aus Steingaze befindet. Die Heizung erfolgt von einem Kessel im Keller aus, von wo Warmluft an verschiedenen Stellen in die Räume einströmt. Kalte Zuluft kommt durch die Brüstungen, an deren Innenseite Bodengitter angeordnet sind.

Zie.